Wie sieht ein gutes Video aus?

90 % der Informationen, die ein **Gehirn** verarbeitet, sind auf Gesehenes zurückzuführen. Denn: Informationen, die auf einen Text beruhen, bleiben nicht sehr lange im **Gedächtnis**. Im Vergleich zu Text-Informationen bleiben bildliche Informationen zu **65 %** länger in Erinnerung. Auch der Abruf von Bild-Informationen erfolgt wesentlich schneller und leichter. Ein Tipp: Bereiten Sie erstklassige Videos auf. So geraten Sie nicht in Vergessenheit. Beachten Sie für ein gutes **Video** diese Punkte:

1. Legen Sie ein soziales **Netzwerk** und Ihre Zielgruppe fest.

Bestimmen Sie einen **Personenkreis**, den Sie beabsichtigen anzusprechen. Entscheiden Sie auch, auf welchem sozialen Netzwerk Sie das Video veröffentlichen. Passen Sie die folgenden Punkte Ihrer Zielgruppe und Ihrer gewählten **Plattform** an:

- Die Videodauer.
- Ihren **Redestil**.
- Ihre Klamotten.
- Das **Videoformat**.

2. Bereiten Sie alles für die **Videoaufnahme** vor.

Sie schließen **Personen** in Ihren Dreh mit ein? Dann sprechen Sie sich rechtzeitig mit ihnen ab. Geben Sie Ihnen Auskunft über den **Drehort**. Teilen Sie ihnen auch mit, ob Sie das Mitbringen gewisser Gegenstände oder Kleidungen erwarten. Wichtig: Holen Sie sich auch eine schriftliche **Einwilligung** von den Personen ein. Außerdem: Eine kurze **Erinnerung** einige Tage vor Drehbeginn macht sich immer gut.

3. Prüfen Sie vor Drehbeginn: Speicherkapazität, **Qualität**, Batterie und Videoformat.

- Video-Qualität 4K.
- Videoformat als .**mp4 Datei**.
- Freier Speicherplatz von ca 1.100 MB.
- Genügend **Akku**.

4. Tragen Sie ein optimales **Outfit**.

Beachten Sie bei Ihrer **Kleidung**, dass diese nicht mit auffälligen Mustern versehen ist. Ebenso sind Kleidungsstücke mit vielen Details wie Glitzer und **Broschen** nicht von Vorteil. Setzen Sie lieber auf Kleidungsstücke, die gemütlich sind und nicht ins Auge stechen. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Kleidung für den **Dreh** mit.

5. Knipsen Sie ein **Vorschaubild**.

Das Vorschaubild ist das allererste, was Ihr **Betrachter** zu Gesicht bekommt. Schießen Sie daher ein ansprechendes Bild, das die **Blicke** auf sich zieht. Die Folge: Der Betrachter hat Lust Ihr Video anzusehen. Andernfalls erscheint als Alternative ein Bild aus Ihrem **Video** als Vorschaubild. Dieses ist womöglich verpixelt oder weist andere Mängel auf.

6. Achten Sie während des **Videodrehs** auf Störungsfreiheit.

Dies betrifft sowohl Ihr soziales als auch Ihr privates **Umfeld**. Bitten Sie Ihre Kollegen um Ruhe für die Zeit des Videodrehs. Teilen Sie auch Ihren Freunden mit, in welchem **Zeitraum** Sie nicht erreichbar sind. Dies ist wichtig, damit Sie niemand mit **Anrufen** überrumpelt.

7. Wählen Sie für die Video-Aufnahme einen stillen **Ort** aus.

Insbesondere draußen ist es **ratsam** einen Ort aufzusuchen, wo Sie keine Menschenmassen antreffen. Dadurch bleibt eine Ablenkung durch laute **Geräusche** aus. Halten Sie außerdem Ausschau nach einem windgeschützten Ort. Dadurch gerät Ihr Erscheinungsbild nicht durcheinander.

8. Säubern Sie Ihre **Kameralinse**.

Mit einer beschmutzen **Linse** schießen Sie sich ein Eigentor. Es entstehen nur unsaubere Aufnahmen, die Ihren Betrachter schnell verjagen. Ein Tipp: Achten Sie auf eine blitzblanke Linse. Wischen Sie am besten nochmals mit einem weichen **Tuch** darüber.

9. Nehmen Sie ein **Stativ** zur Hilfe.

Ein **Gestell** bietet sich an, um schwankende Aufnahmen zu vermeiden. Das ist wichtig, damit Ihr Video später angenehm zu betrachten ist. Falls Sie kein Stativ parat haben, verwenden Sie alternativ andere Gegenstände. Vorausgesetzt: Diese bieten einen stabilen **Halt**.

10. Sorgen Sie für die richtige **Beleuchtung**.

Stellen Sie das **Licht** so ein, dass dieses keinen Schatten auf Sie wirft. Ein Tipp: Filmen Sie draußen nicht gegen die Sonne. Die Videoinhalte sind sonst schwer zu erkennen. Bedenken Sie außerdem, dass die **Sonne** im Laufe des Tages wandert. Daher ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie Ihre Position verändern.

11. Beseitigen Sie das **Chaos** in Ihrem Hintergrund.

Ihr Hintergrund ist bereits **ordentlich** und alles ist aufgeräumt? Super, dann brauchen Sie nichts weiter zu tun. Finden Sie hingegen verwirrte **Kabel** und einen Stapel von Schriftstücken vor? Dann ist es ratsam **Ordnung** zu schaffen, damit Ihnen nichts im Wege steht.

12. Filmen Sie im **Querformat**.

Nehmen Sie Ihr Video idealerweise mit der horizontalen **Ausrichtung** auf. Aber: Wechseln Sie nicht zwischen Hoch- und Querformat. **Entscheiden** Sie sich für eine Variante. Welches Format am besten geeignet ist, entnehmen Sie der entsprechenden Plattform.

13. Bringen Sie Ihre Kamera in die richtige **Position**.

Prüfen Sie, ob Ihre Kamera in der geeigneten **Höhe** eingestellt ist. Ein Tipp: Stellen Sie sich in die Mitte des **Raums**. Platzieren Sie die Kamera so, dass dieser Platz über Ihrem Kopf zulässt. Stellen Sie die Kamera daher lieber höher als tiefer ein. Machen Sie eine Kontrollaufnahme, um zu schauen, ob eine optimale **Position** gegeben ist.

14. Erstellen Sie eine **Liste** für die Aufnahme-Sequenzen.

Halten Sie mehrere kurze Aufnahme-Einheiten in einer Liste fest. Vermerken Sie, welche **Aufnahmen** besonders gelungen sind. Sie sparen dadurch an **Zeit**, denn ein erneutes Ansehen der Einheiten erscheint überflüssig.

15. Speichern Sie die **Dateien** sicher ab.

Es empfiehlt sich nicht, die Dateien einfach auf einem **Smartphone** zu belassen. Damit Ihre Daten sicher sind, speichern Sie diese in der **Cloud** ab. Benennen Sie die Datei entsprechend, um diese schnell auffindbar zu machen.

16. Bearbeiten Sie Ihr **Video**.

Nutzen Sie für das **Bearbeiten** ein passendes Bearbeitungs-Programm. Die Standardfunktionen erhalten Sie meist kostenfrei. Achten Sie darauf, dass das **Programm** auch eine kostenlose Veröffentlichung ermöglicht. Dadurch vermeiden Sie, dass das Wasserzeichen auf Ihrem Video auftaucht.

17. **Spielen** Sie Ihr Video aus.

Achten Sie darauf, das Video zu einem passenden **Zeitpunkt** zu veröffentlichen. Bevor dies geschieht, fügen Sie Ihr **Vorschaubild** ein. Versehen Sie Ihr Video außerdem mit entsprechenden Schlagwörtern. Dies führt dazu, dass andere Ihr Video schnell finden.